# Datenblatt Gesichtsschutzmaske
# Typ „AcLam_v0“

Schaffenburg e.V.
Treffen. Schaffen. Teilen.

Produktbeschreibung:
Nicht-sterile Gesichtsschutzmasken für frontale Einwirkung.

Material der Komponenten:

- Schutzfolie: Laminierfolie 80mic PET
- Kopfbügel: Polycarbonat ca. 0,7mm
- Kopfband elastisch: Elastikband B=12mm, 57% Polyester, 43% Elastioden
- Kopfband Clips: PLA (Polylactide)

Hersteller:
Bürgerliche Helfer aufgrund Notsituation. Keine Anwendung von MPG/MDD/MDR.

Bestimmungsgemäßer Zweck:
Die Masken dienen zur Unterstützung von Infektionschutzmaßnahmen und Maßnahmen, bei denen das Risiko von Flüssigkeits-Spritzern in die Augen und in das Gesicht vermindert werden soll.

Hinweise und Warnungen:
Ein Aufprallschutz gegen feste Objekte wird nicht erreicht,
die Masken sollen nur gegen Flüssigkeitströpfchen schützen.
Die Masken ersetzen keine notwendige persönliche Schutzausrüstung wie Mundschutz und ggfs. notwendige allseitig geschlossene Schutzbrillen, sondern ergänzen diese lediglich.

Produktionsweise und Verpackung:
Die Masken werden mittels privaten 3D-Druckern, Lasercuttern und Handwerkzeugen hergestellt und von ehrenamtlichen Bürgern montiert.
Bei der Herstellung wird auf höchstmögliche Hygiene geachtet, die jedoch weit unterhalb der Hygieneanforderungen von industriell hergestellten Medizin-produkten oder industriell hergestellter Persönlicher Schutzausrüstung liegt.

Datenblatt Gesichtsschutzmaske
Typ „AcLam_v0“

Schaffenburg e.V.
Treffen. Schaffen. Teilen.

Verpackung:
Nach Produktion und Fertigmontage der Schutzmasken werden diese in neue Plastikbeutel gepackt, die Beutel versiegelt und ein Anhänger mit Typenbezeichnung und Produktionsdatum und Verwendungsdatum (= Produktionsdatum + 4 Tage) angebracht.

Erstverwendung:
Die Verpackung darf erst ab dem auf der Verpackung angegebenen Verwendungsdatum geöffnet werden, da nach derzeitigem Kenntnisstand so ggfs. vorhandene Corona-Viren innerhalb der Verpackung abgestorben sein sollten.
Da nicht sicher gestellt werden kann, dass keine andere Keime, Bakterien und Viren enthalten sind, sollten die Masken nach Entnahme vor Gebrauch desinfiziert werden.

Wiederverwendung, Reinigung und Desinfektion:
Wiederverwendbarkeit, mögliche Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen müssen geprüft und ggfs. in den Hygieneplan aufgenommen werden.
Die notwendigen Maßnahmen können durch die Hersteller (bürgerliche Helfer ohne tiefergehende medizinische Fachkentnisse) nicht beurteilt werden.
Die verwendeten Materialien sind jedoch in diesem Datenblatt beschrieben.

Meldung von Vorkommnissen:
Beim Auftreten von Problemen wenden sie sich bitte an die FüGK der Stadt Aschaffenburg unter der E-Mail Adresse komfue-material@aschaffenburg.de, welche die Logistik der improvisierten Schutzmasken übernimmt.
Dort sitzt nicht zwangsläufig medizinisches Fachpersonal, bitte beschreiben sie das Problem daher sehr ausführlich und gut verständlich.
Bitte bei der Beschreibung die genaue Modellbezeichnung (Typ) wie in diesem Datenblatt angegeben nennen, so dass eine zweifelsfreie Zuordnung möglich ist.

Quellenhinweis:
Projektidee und ursprüngliches Konzept: https://www.prusaprinters.org/prints/25857-protective-face-shield-rc2

Diese Arbeit ist lizenziert unter Creative Commons (4.0 International License)
Namensnennung - keine kommerzielle Nutzung